



## Titel: Fantastische Tropfsteinhöhlen von innen

Bei der Bearbeitung sind digitale Werkzeuge/Geräte erforderlich

Ja  Nein

Fach	Klasse	Urheber	Erscheinungsdatum
Kunst	5./6. Klasse, Gym. + IGS	Katja von Zweydorff / Fachberatung Kunst	05.2020

### Kompetenzen

- Fantastische Räume: Zufallsverfahren, Farbe, Form, Linie und Komposition
- Produktion und Rezeption

### Inhalt

**Aufgabe:** Setze Dich mit der Beschaffenheit von Tropfsteinhöhlen auseinander und erstelle unter Anwendung des Verfahrens der Décalcomanie und der Collage (=Klebetchnik) ein fantastisches Bild, welches an den Innenraum einer Tropfsteinhöhle erinnert.

Zum Verfahren der Décalcomanie:

Das Zufallsverfahren der Décalcomanie – allgemein bekannt unter Bezeichnungen wie „Klecksographie“ oder „Abklatschtechnik“ – ist ein Farbabzugsverfahren, das von Max Ernst entdeckt und in vielen seiner Werke verwendet wurde. Es zielt nicht darauf ab, ein Motiv abzubilden, sondern selbständig als Motiv zu fungieren.

Vorgehen:

- Es wird zunächst viel Farbe mit dem Pinsel aufgenommen und auf ein Blatt Papier oder eine Folie aufgetragen.
- Dieser Vorgang wird mit einer weiteren Farbe oder auch mehreren Farben wiederholt. Es sollte immer eine möglichst dunkle Farbe oder Schwarz dabei sein.
- Ist genügend Farbe auf dem Blatt, die Farben gegebenenfalls mit Pinsel oder Pinselstiel etwas verziehen.
- Dann wird ein weiteres Blatt auf das mit Farbe versehene Papier aufgelegt und mit der Handfläche angedrückt.
- Im nächsten Schritt wird das abgedrückte Blatt Papier abgezogen.
- Der Vorgang des Abziehens kann mehrmals wiederholt werden.

**Aufgabenschritte:**

**a) Erstelle mit geeigneten Farben so viele Farbabzüge wie möglich innerhalb von 30 Minuten. Nutze dafür Deckfarben, verschiedene Pinselsorten und mehrere weiße DIN A 4- oder DIN A 3-Blätter!**

**b) Schneide im nächsten Schritt verschieden große tropfsteinartige Elemente aus. Lass Dich dabei von weiteren Höhlenabbildungen inspirieren (siehe Internetlinks).**



Quelle: mareke / pixabay.com



c) Ordne die Bildteile probeweise an auf einem Untergrund bestehend aus farbigem Tonpapier im Format DIN A 3. Wähle die Farbe des Untergrundpapiers so, dass sie sich gut von den Farbabzügen abhebt. Beachte beim Anordnen der Bildteile, dass sich große Elemente im Vordergrund und kleinere Elemente im Hintergrund befinden. Durch zahlreiche Überschneidungen und Überlagerungen der Bildelemente soll der räumliche Eindruck noch gesteigert werden.

d) Klebe, sobald Du die grobe Komposition festgelegt hast, die kleineren Bildteile von der Bildmitte aus nach oben oder unten orientiert auf. Achtung: Es müssen Teilbereiche des farbigen Untergrundpapiers noch zu sehen bleiben. Nicht alles zukleben!

e) Es folgen die größeren Teile, welche die kleineren Elemente teilweise verdecken.

f) Über die Bildränder hinausragende Teile werden abgeschnitten.

g) Es können zusätzlich stellenweise Übermalungen (durch z.B. Aufhellen, Abdunkeln und Ähnliches) erfolgen. Keineswegs zu viel übermalen, da sonst die für das Verfahren der Décalcomanie typischen Kennzeichen verloren gehen.

h) Entwickle eine Geschichte oder ein Gedicht passend zu dem gestalteten Innenraum und dessen Wirkung. Auf der Grundlage des Textes, der zirka eine handgeschriebene Seite umfasst, soll es möglich sein, Deine fantastische Höhle wiederzuerkennen.

Über folgende Links kannst Du weitere Anregungen zum Arbeiten erhalten:

1. Werkbeispiele für das Décalcomanie-Verfahren, darunter das Werk von Max Ernst (1891-1976)

<https://www.pinterest.de/sophieschmal/decalcomanie/>

2. Kennzeichen der Tropfsteinhöhle

<https://www.duda.news/welt/in-der-tropfsteinhoehle/>

[https://www.planet-schule.de/mm/die-erde/Barrierefrei/pages/Zauberhafte\\_Tropfsteinhoehle\\_entdeckt.html](https://www.planet-schule.de/mm/die-erde/Barrierefrei/pages/Zauberhafte_Tropfsteinhoehle_entdeckt.html)

3. Zur Collagetechnik

<https://staffeleien-shop.de/artina-magazin/die-collage-kuenstlerisches-sprachrohr-der-moderne/>

<http://www.kunst-welten.de/kunst-lexikon/c/collage.html>

### **Weiterführende Aufgabe (optional):**

Anknüpfend an die Gestaltung der Arbeit auf der Fläche bietet es sich an, eine Höhle dreidimensional mit Draht und Pappmaché auf einer stabilen Grundfläche z.B. mit den Maßen 15 x 20 cm zu gestalten. Der Außenraum soll hierbei mit eingebunden werden durch entsprechende Farbgestaltung und durch die Nutzung von z.B. Naturmaterialien und Textilien. Die Höhle soll den Eindruck erwecken, dass sie von Menschen bewohnt wird.



## **Hinweise für begleitende Erwachsene**

Für die Bewältigung der gestalterischen Aufgabe werden Deckfarben, Pinsel, ein Wasserbehältnis und mehrere weiße Blätter im Format DIN A 3 oder DIN A 4 sowie Tonpapier im Format DIN A 3, ein Klebestift und eine Schere benötigt.